

Dezember 2023 - Ausgabe 4/2023



# KEA TR SAB

Kreiselternausschuss  
Trier-Saarburg

### Dieses Mal im Newsletter:

- 1) KEA-News:
  1. KEA-Vollversammlung mit Wahl
  2. Antrag auf eine Eltern-Bedarfs-Abfrage im JHA
  3. Jahresrückblick 2023
- 2) Neues aus den Kitas im Kreis
  1. Generationenübergreifende Projekte
  2. Ein EA stellt sich vor...
- 3) LEA-News
  1. Bundes-Eltern-Kongress kommt nach RLP
  2. Informationen vom LEA
  3. AK Schließtage
  4. Digitale Veranstaltung „Bedarfsplanung“

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten, liebe Fachkräfte, liebe Kita-Akteure, liebe Interessierte,

zum Ende des Jahres 2023 wenden wir uns in einem Newsletter an Sie, in dem wir auch den neugewählten KEA-Vorstand vorstellen dürfen. Außerdem geben wir einen kurzen Rückblick auf das letzte Jahr aus KEA-Sicht. Es ist viel passiert in diesem Jahr 2023, das mit einer Vollversammlung startete und mit einer Vollversammlung endete. Personalien haben sich geändert, es wurden viele konstruktive Gespräche mit Kita-Akteur:innen geführt, eine eigene sehr erfolgreiche Umfrage bei den Eltern durchgeführt und unser Antrag auf eine Elternbefragung wurde im Jugendhilfeausschuss beschlossen.

Wir werden uns auch im kommenden Jahr weiter für die Kita-Kinder und ihre Familien einsetzen, denn Kinder sind unsere Zukunft und haben ein Recht auf die beste Kita-Betreuung und -Bildung.

Wir möchten uns herzlich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken! Wir wünschen eine schöne restliche Adventszeit, ein wunderbares, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest ohne Stress, Streit und Einsamkeit und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2024!



Annegret Neugschwender,  
Vorsitzende des Kreiselternausschusses Trier-Saarburg

## 1. KEA-News

### 1.1. KEA-Vollversammlung mit Wahl eines neuen KEA-Vorstandes

Am 12.12.2023 fand die KEA-Vollversammlung mit Wahl des neuen KEA-Vorstandes statt. Die Kreisverwaltung hatte alle KEA-Delegierten aus den 80 Kitas im Kreis Trier-Saarburg eingeladen, an dieser Vollversammlung teilzunehmen. Annegret Neugschwender, Vorsitzende des KEA und Sabine Schröder, Abteilungsleiterin Kindertagesstätten, durften ca. 50 Anwesende im Sitzungssaal der Kreisverwaltung begrüßen. Anschließend stellte Annegret Neugschwender den Jahresbericht des KEA-Vorstandes vor und berichtete aus einem ereignisreichen KEA-Jahr 2023. Sie zeigte auch die Aufgaben und Handlungsfelder des KEA-Vorstandes auf, bevor es zur Neuwahl des KEA-Vorstandes kam. Die KEA-Delegierten wählten einstimmig 6 Mitglieder in den Vorstand, es hatten sich drei ‚alte‘ und drei ‚neue‘ Vorstandsmitglieder aufstellen lassen: Fabienne Alt-Ensch (Köwerich), Nina Feit (Nittel), Annegret Neugschwender (Tawern), Nina Serowy (Bekond), Pascal Welter (Wincheringen) und Nina Zenner (Mertesdorf) bilden den neuen Vorstand des KEA Trier-Saarburg für die nächsten beiden Jahre.

Anschließend stellte Annegret Neugschwender die interessanten Aufgaben und Wirkungsfelder der LEA-Delegierten vor, die die Vollversammlung nun zu wählen hatte. Als LEA-Delegierte wurden Annegret Neugschwender und Fabienne Alt-Ensch bestätigt, als Stellvertretende LEA-Delegierte wurden Désirée Dick (Wincheringen) und Barbara Hebestreit (Trierweiler-Sirzenich) gewählt.

Nach dem offiziellen Teil ging es in einen Austausch. Eines der Themen war die Einsamkeit von älteren Menschen und die Frage, ob es eine Möglichkeit gibt, diese in Projekte in Kitas einzubinden. Es entstand ein angeregter Austausch mit vielen Ideen und bereits umgesetzten Projekten.

Im Anschluss fand der erste Teil der konstituierenden Sitzung statt und Annegret Neugschwender wurde zur KEA-Vorsitzenden gewählt. Alle weiteren Funktionsämter werden in der 1. Vorstandssitzung bestimmt.



Annegret  
Neugschwender



Fabienne  
Alt-Ensch



Nina  
Feit



Nina  
Serowy



Pascal  
Welter



Nina  
Zenner



## 1.2. Antrag auf eine Eltern-Bedarfs-Abfrage im JHA

Bereits im Mai 2022 hatte der KEA einen Antrag auf Elternbefragung im Jugendhilfeausschuss (JHA) gestellt. Dieser war zweimal verschoben worden und konnte nun im November 2023 zu einem Abschluss gebracht werden. Zunächst stellte Annegret Neugschwender, Vorsitzende des KEA, den Mitgliedern des JHA einige Ergebnisse einer Umfrage vor, die der Kreiselternausschuss selbst bei den Kita-Eltern des Kreises Trier-Saarburg über einen Zeitraum von 6 Wochen im Juli/August 2023 durchgeführt hatte. Der KEA hatte sich dazu entschieden, diese Umfrage zu starten, um zu erfahren, ob der aktuelle Bedarf der Familien gedeckt ist. Dazu kamen weitere interessante Fragestellungen, die einen guten Einblick in die Kita-Landschaft im Kreis Trier-Saarburg geben und durch die der KEA die Eltern auch anregen wollte, sich zu informieren und nachzufragen. Die Umfrage wurde über den Verteiler an die EA-Vorsitzenden und KEA-Delegierten versandt. Gleichzeitig wurden die Kita-Leitungen angeschrieben mit der Bitte, die Umfrage an alle Kita-Eltern weiterzugeben. Für 22,57 % der betreuten Kinder im Kreis wurde eine Umfrage ausgefüllt. Die Ergebnisse dieser Umfrage finden sich im KEA-Newsletter vom September 2023.

Dann kam Annegret Neugschwender zur Begründung des Antrages: „Der Kreiselternausschuss Trier-Saarburg sieht mit Sorge die aktuellen Entwicklungen in den Kitas. Vielerorts werden aufgrund von Personalmangel die Öffnungszeiten gekürzt. Dadurch entsteht für viele Familien die Situation, dass der Kita-Platz nicht mehr bedarfsgerecht ist. Gleichzeitig werden die Bedarfe der Eltern nur noch innerhalb dieser gekürzten Betreuungszeiten abgefragt, es erfolgt keine ordentliche und offene Bedarfsabfrage mehr. So kommt es dazu, dass der tatsächliche Betreuungsbedarf der Familien im Kreis Trier-Saarburg nicht bekannt ist und dadurch auch die Lücke zwischen Bedarf und tatsächlichen Betreuungszeiten nicht erfasst werden kann. In einem Gespräch mit der Kreisverwaltung Mitte Oktober haben wir die Ergebnisse unserer Umfrage vorgestellt und unsere Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen dargelegt. Wir konnten in dem Gespräch den Mehrwert einer solchen Umfrage darstellen: **Die Lücke zwischen Angebot und Nachfrage wäre bekannt und es kann danach gehandelt werden. Die Ergebnisse können in den jährlichen Bedarfsplan einfließen, so dass dieser auf noch umfassenderen Daten basiert.** Bei diesem konstruktiven Gespräch haben wir die Möglichkeiten einer jährlichen digitalen Elternabfrage besprochen, bei der sichergestellt sein muss, dass für jedes Kind nur ein Fragebogen ausgefüllt werden kann. **Damit könnte das KJA die Bedarfe der Eltern einrichtungsbezogen auswerten und in die Bedarfsplanung mit einfließen lassen. Wir würden uns wünschen, dass in Zusammenarbeit mit dem KEA, für 2024 eine Abfrage der Bedarfe der Eltern hinsichtlich Betreuungszeit und Trägerschaft**



**erfolgt.** Es mag sein, dass sich aus dem Wissen um die ermittelten echten Bedarfe und Wünsche der Eltern neue Handlungsnotwendigkeiten ergeben. Es ist auch mit Sicherheit so, dass die Bedarfe der Eltern aktuell nicht voll abgedeckt werden können. Doch erst wenn man weiß, was Eltern wirklich wollen und brauchen, kann man das System mittelfristig auch so weiterentwickeln, dass es dem gesetzlichen Auftrag gerecht wird, an den Bedarfen und Wünschen der Eltern orientiert zu sein.“

Nach einigen Fragen von Mitgliedern des JHA wurde der Antrag des KEA Trier-Saarburg einstimmig vom JHA beschlossen.

### 1.3. Das Jahr 2023 aus KEA-Sicht

Im Jahr 2023 ist aus KEA-Sicht viel passiert. Gerne stellen wir in einem kleinen Jahresrückblick die wichtigsten Ereignisse, Aktionen, Veranstaltungen und die Arbeit des KEA-Vorstandes vor:

#### **Vollversammlungen:**

Das Jahr 2023 startete für den Kreiselternausschuss mit einer KEA-Vollversammlung am 24.01. in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg. Dort wurde der Jahresbericht 2022 vorgestellt. Anschließend wurden neue LEA-Delegierte gewählt, bevor ein angeregter Austausch über die Lage der Kitas im Kreis stattfand.

Am 06.07.2023 fand eine digitale Vollversammlung statt. Dort wurde ein Antrag auf eine Vernetzungs-AG der Kitas der Kita gGmbH beschlossen. Anschließend führte die Vorsitzende Annegret Neugschwender in einem Vortrag in die „Eltern-Mit-Wirkung“ ein. Danach konnten Fragen gestellt und in den Austausch gegangen werden.

#### **Neuer Vorsitz:**

Nach dem Rücktritt der Vorsitzenden des KEA, Nadine Wagner, aus persönlichen Gründen, musste der KEA Trier-Saarburg einen neuen Vorsitz wählen. Am 22.02.2023 wurde Annegret Neugschwender aus Tawern zur neuen Vorsitzenden gewählt und Fabienne Alt-Ensch aus Köwerich zur Stellvertretenden Vorsitzenden.

#### **Neue Homepage:**

Im April 2023 ging unsere neue Homepage an den Start. Schon lange hatten wir uns eine Überarbeitung unserer Homepage gewünscht. Im Februar und März 2023 haben wir dieses Projekt umgesetzt - mit tatkräftiger Unterstützung von Gordon Amuser, stellvertretender Vorsitzender des LEA und Vorsitzender des KEA Bad Dürkheim. Mit





viel Freude, Energie aber auch Zeitaufwand haben wir für euch diese neue Homepage gestaltet. Sie liefert viele Informationen und Ideen für die Elternmitwirkung in Kitas. So finden sich dort aktuelle Informationen aus Kreis und Land, der KEA-Newsletter und Pressemitteilungen und auch Infos wie ein Starter-Kit für Elternausschüsse, die LEA-Mitwirkungsbroschüre, eine Handreichung zum Kita-Beirat und vieles mehr...

Schauen Sie doch gerne selbst mal rein unter: [www.kea-trier-saarburg.de](http://www.kea-trier-saarburg.de)

Wir freuen uns über Feedback!



### Newsletter:

Seit Anfang 2023 erscheint unser Newsletter in einem regelmäßigen Abstand von drei Monaten und er hat ein neues Design bekommen. In diesem Newsletter finden sich immer Neuigkeiten aus dem KEA, aus den Kitas im Kreis Trier-Saarburg und aus dem Landeselternausschuss (LEA) RLP. Immer wieder greifen wir Themen auf, die für die Eltern interessant sind und beleuchten sie dann von verschiedenen Perspektiven, so z.B. das Thema Mittagessen in den Kitas, das in mehreren Newslettern des vergangenen Jahres aufgezeigt wurde.

### Der KEA informiert...:

Im April 2023 hat der Kreiselternausschuss ein neues Informations-Format gestartet. Angelehnt an die News vom LEA an die KEAs und StEAs, berichtet der KEA Trier-Saarburg in unregelmäßigen Abständen über die neuesten Entwicklungen und Informationen aus der Kita-Landschaft. Da der Newsletter nur alle drei Monate erscheinen kann, haben wir so eine Möglichkeit, die Eltern direkter und schneller mit News zu versorgen. Dieser Mini-Newsletter wird an alle EA-Vorsitzenden und KEA-Delegierten versendet und erscheint auf unserer Homepage zum Nachlesen. In den bisherigen Mails ging es



z.B. um das Scheitern der Rahmenvereinbarungen auf Landesebene, Schulungen des LEA, das neue Rundschreiben des Landesjugendamtes, den „Tag der Kinderbetreuung“, den Artikel verschiedener überregionaler Elternvertreter:innen im Volksfreund oder Informationen des LEA, z.B. zum Ausschluss von Eltern aus Kitas. Wenn auch ihr Interesse an diesen Informationen habt, meldet euch gerne bei euren Elternausschüssen oder direkt beim KEA unter [info@kea-trier-saarburg.de](mailto:info@kea-trier-saarburg.de). Außerdem kann man „Der KEA informiert...“ auch auf unserer Homepage finden.

### **Beratungen via Video, Telefon, Mail und live**

Neben diesen Informationen finden auch immer wieder Beratungen von EAs statt. Die erste Kontaktaufnahme ist oft über unsere Mail-Adresse. Wenn sich die Fragen nicht so einfach klären lassen, bieten wir auch gerne ein Telefongespräch oder einen Austausch über Video an. In einem solchen Format können Problemstellungen und Fragen einfacher und ausführlicher beantwortet werden. Im letzten Jahr hat sich die Zahl solcher Anfragen sehr vergrößert. Wir sind aber immer gerne bereit, für solche Gespräche zur Verfügung zu stehen, da dies eine der Grundlagen der KEA-Arbeit darstellen. Wenn es angefragt wird oder erforderlich erscheint, kann ein Mitglied des KEA-Vorstandes auch eine EA-Sitzung vor Ort besuchen und dort einen Impuls-Vortrag zu einem bestimmten Thema (z.B. Elternmitwirkung vor Ort) halten oder mit Rat zur Seite stehen.

### **Schulungen**

Immer wieder bietet der KEA Trier-Saarburg Schulungen zu den verschiedensten Kita-Themen an oder leitet Einladungen anderer KEAs / StEAs oder des LEA an seine Eltern weiter. In diesem Jahr 2023 fand keine eigene Schulung des KEA Trier-Saarburg statt, aber es wurde Werbung gemacht für Schulungen des LEA: „Austausch zur Lage in den Kitas“, „Mythen und Legenden der Kita-Welt“ und „Umgang mit dem Fachkräftemangel – Handlungsmöglichkeiten vor Ort“. Auch eingeladen waren die Eltern des Kreises zu Schulungen von benachbarten KEAs und STEAs zu den Themen „ELTERN-mit-WIRKUNG – die Ausgestaltung der Elterngremien, „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft: Eltern mit Migrationshintergrund im KiTa-System“ und „Grundlagen der Elternmitwirkung“.

### **Artikel im Volksfreund**

Mitte März 2023 erschien ein Artikel im Trierischen Volksfreund [Trier: Größter Kita-Träger hat keine Lösung für Personalmangel \(volksfreund.de\)](https://www.volksfreund.de), der unter Elternvertreter:innen zu großen Diskussionen führte. Schnell waren sich die Vorstände der KEAs Trier-Saarburg, Vulkaneifel, Cochem-Zell, Eifelkreis, Bernkastel-Wittlich, Birkenfeld und des StEA Trier einig, dass sie die dort getroffenen Aussagen so nicht stehen lassen wollten und konnten. Über verschiedene Kanäle, u.a. eine gemeinsame Messenger-Gruppe, wurde ein Brain-



Storming zu den verschiedenen Punkten und Aussagen des Artikels veranstaltet. Es stellte sich sehr bald eine Einigkeit darüber heraus, dass gegen die dort dargestellte Negativität mit einer Pressemitteilung geantwortet werden muss. Annegret Neugschwender, Vorsitzendes des KEA Trier-Saarburg, setzte sich mit der Autorin des Artikels, Christiane Wolff, in Verbindung, die gerne bereit war, auch die Eltern-Perspektive in einem Artikel darzustellen. Eine Stichwort-Liste mit den wichtigsten Aussagen wurde mit allen beteiligten KEAs und dem StEA abgestimmt. Mit dieser gingen Annegret Neugschwender, Pascal Welter (beide KEA Trier-Saarburg) und Martin Schmitt (KEA Eifelkreis) in das Gespräch mit Christiane Wolff. So entstand der Artikel [Eltern üben Kritik: „Kita-Träger konzentrieren sich aufs Problem, nicht auf die Lösung“ \(volksfreund.de\)](https://www.volksfreund.de).

### Tag der Kinderbetreuung

Am 15.05.2023 fand der Tag der Kinderbetreuung statt. Jedes Jahr am Tag nach Muttertag wird dem Personal in den Kitas „Danke!“ gesagt. Der KEA Trier-Saarburg gestaltete eine Dankes-Karte, die zusammen mit einem Blumen-Samen-Päckchen an alle Kitas im Kreis Trier-Saarburg verschickt wurde.



Auch viele Elternausschüsse und Eltern im Kreis haben sich an dieser Aktion beteiligt.

### Treffen mit dem Kreisjugendamt:

In regelmäßigen Abständen trifft sich der KEA-Vorstand mit Vertreter:innen des Kreisjugendamtes, v.a. mit der Abteilung, die für die Kindertagesstätten zuständig ist. Dort werden in einer Art Jour fixe die aktuellen Themen besprochen, Informationen ausgetauscht und die Lage der Kitas in Trier-Saarburg analysiert. Diese Gespräche sind für die Arbeit des KEA sehr wichtig, jedoch ist auch außerhalb dieser Treffen eine regelmäßige Kommunikation und ein Austausch via Mail oder Telefon vorhanden.

### Bedarfsplan:

Im Juni 2023 fand ein Treffen der **AG Kinder in Tageseinrichtungen** statt. In dieser AG sitzen Vertreter:innen des Kreisjugendamtes, Trägervertreter, Kita-Leitungen, Vertreterinnen des Landesjugendamtes und Vertreter:innen des KEA. Gemeinsam



wird der Bedarfsplan für das kommende Jahr erläutert, ausführlich besprochen und gegebenenfalls verändert. In diesem Jahr war es dem KEA besonders wichtig, dass in der Einleitung zum Bedarfsplan die Aussage erscheint, dass dieser Plan darstellt, wie die Zahlen sein sollen, dass die Zahlen (v.a. die Öffnungszeiten aufgrund von Personalmangel) aber in der Realität ganz anders aussehen.

Hier ein Ausschnitt aus der Rede der Vorsitzenden des KEA, Annegret Neugschwender, zur Bedarfsplan-Vorstellung im Jugendhilfeausschuss (JHA): „Der Bedarfsplan, der dem JHA vorgestellt wurde, ist nach Meinung des Kreiselternausschusses sehr gut und ziemlich umfassend. Er bezieht viele wichtige Faktoren mit ein und blickt in die Zukunft.

Gleichzeitig soll der Bedarfsplan auch den Ist-Zustand beleuchten und das ist aktuell nicht so einfach. Hauptsächlich wird der Ist-Zustand über die Betriebserlaubnisse aufgezeigt. Man darf aber nicht vergessen und es mir wichtig zu betonen, dass die hier aufgeführten Zahlen, also Plätze und v.a. Öffnungszeiten, nicht der Realität entsprechen. Das wurde auch vom Jugendamt in der Einleitung zum Bedarfsplan ausgeführt.

Viele Kitas haben aktuell verkürzte Öffnungszeiten aufgrund des Personalmangels. Sie verkürzen die Öffnungszeiten aber nicht über die Betriebserlaubnisse, sondern über den sogenannten Handlungs- oder Maßnahmenplan. Und dieser wird hier im Bedarfsplan nicht aufgeführt. Dieser Maßnahmenplan ist eigentlich ein Instrument der Prävention – er soll Öffnungszeiten-Kürzungen durch frühzeitig eingeleitete Maßnahmen verhindern. Aber in der aktuellen Situation der Mangelverwaltung läuft der tägliche Betrieb vieler Kitas nur noch nach Handlungs- oder Maßnahmenplan.

Nach den Sommerferien bekommen wir vielerorts eine neue Situation, die hier auch noch nicht erfasst ist, aber bereits bekannt und angekündigt ist. In vielen Kitas im Kreis wird die Betriebserlaubnis an die Personalsituation angepasst. D.h. dann stehen auch die verkürzten Öffnungszeiten fest in der offiziellen Betriebserlaubnis. Das ist einerseits gut, weil dann dokumentiert ist, wie die Lage tatsächlich in den Kitas ist. Gleichzeitig besteht dann die Situation, dass auf dem Papier zwar keine offenen Stellen mehr aufgeführt sind, die Bedarfe der Eltern aber in keinster Weise erfüllt sind. (...)“

### **Treffen mit Kita-Akteur:innen**

Zum Austausch über die Lage der Kita-Eltern im Kreis Trier-Saarburg trafen sich Mitglieder des KEA-Vorstandes mit Vertreter:innen verschiedener Parteien des Kreistags. Bei allen Treffen ging es um die aktuelle, schwierige Lage der Eltern und Familien aufgrund des Fachkräftemangels und der zum Teil enormen Kürzungen der Öffnungszeiten. Unter dem vorherrschenden Druck und Stress der Eltern leiden auch immer die Kinder. Es





wurde auch die Trägerlandschaft im Kreis betrachtet und man war sich einig, dass eine Professionalisierung der Träger unabdingbar ist. Wie das geschehen kann, wurde kontrovers diskutiert. Auch die Elternvertretung entwickelt sich in diese Richtung. Ohne Informations-Beschaffung, Schulungen, Gespräche auf allen politischen Ebenen funktioniert die Elternmitwirkung kaum noch. Es wurde aber auch in die Zukunft geblickt und über neue, nachhaltige Ideen im Kita-Bereich gesprochen.

Vor den Sommerferien traf sich Annegret Neugschwender zunächst zum Austausch mit Matthias Daleiden und Michael Holstein als Vertreter der FWG. Anschließend fand ein Gespräch mit Vertreter:innen von Die Linke statt (Dr. Kathrin Meß, Anja Rosche, Ulf Rosche und Georg Bauer). Den nächsten Austausch führten Annegret Neugschwender und Pascal Welter mit Lothar Rommelfanger von der SPD.

Zu Beginn des neuen Kita-Jahres traf sich Annegret Neugschwender mit Judith Reintjes vom Caritasverband für die Diözese Trier e.V., Bezirksleitung der Fachberater:innen für Kindertageseinrichtungen aller katholischen Träger.

Auch mit den anderen Parteien, die im Kreistag vertreten sind, fanden nach den Sommerferien Austausch-Gespräche statt. Zunächst trafen sich Vertreter:innen des KEA mit Vertreter:innen der Kreistagsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen.



Annegret Neugschwender mit (von links nach rechts): Alfred Wirtz, Boris Bulitta, Elke Winnikes und Martina Schleier.

Nicht im Bild aber beim Gespräch dabei: Pascal Welter (KEA), Martina Wehrheim und Heike Gleißner.

Auch mit Vertreter:innen der CDU fand ein interessantes und informatives Gespräch statt.

Annegret Neugschwender mit Markus Franzen, Bernhard Henter und Stephanie Nickels.



Am 09.11.2023 trafen sich Annegret Neugschwender und Pascal Welter mit Vertretern der Kita gGmbH als größtem Träger im Kreis. Geschäftsführer Konrad Berg, Gesamteinrichtungsleiter Karl Federmann und Martin Roß standen dem KEA für 2 Stunden zu einem Austausch zur Verfügung. Die Kita gGmbH hat im Bereich Trier-Saarburg 44 Kitas in der Trägerschaft. Die wichtigsten Themen des Gesprächs waren die Elternmitwirkung und die durch den Fachkräftemangel verursachten Öffnungszeitenkürzungen in vielen Kitas der Kita gGmbH. Alle Anwesenden waren sich einig, dass die Elternmitwirkung wichtig für die Kitas ist und unterstützt werden sollte. Bei konkreten Problemen oder Fragen, sollen die Eltern sich gerne an die Kita-Leitungen und Gesamteinrichtungsleitungen wenden.

### **Eltern-Umfrage, Antrag auf Elternbefragung im JHA:**

Aufgrund der bereits mehrfach geschilderten aktuellen Situationen in vielen Kitas hatte sich der KEA entschieden, eine eigene Umfrage unter den Kita-Eltern des Kreises zu starten. Diese Ergebnisse konnte der KEA im JHA im November 2023 vorstellen und hat, wie in 1.2. ausführlich beschrieben, einen Antrag auf Elternbefragung im JHA gestellt, der einstimmig beschlossen wurde. Auch 2024 werden wir weiter an diesem Thema dranbleiben und gerne in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt eine digitale Befragung der Eltern im Kreis Trier-Saarburg erstellen.



## 2. Neues aus den Kitas im Kreis Trier-Saarburg

### 2.1. Generationenübergreifende Projekte

Auf der Vollversammlung des KEA am 12.12.2023 kam ein sehr aktuelles Thema auf. Es gab die Frage nach Möglichkeiten von generationenübergreifenden Projekten, v.a. zwischen Kitas und älteren Mitbürger:innen. Diese Senior:innen sind überproportional von Einsamkeit betroffen. Und so ist es interessant zu erfahren, wie in den Orten in Trier-Saarburg mit diesem Thema umgegangen wird.

Einige der verschiedenen Möglichkeiten möchten wir in diesem Newsletter aufzeigen. Wenn Ihnen ebenfalls generationenübergreifenden Projekte bekannt sind, können Sie uns diese gerne zukommen lassen, damit wir sie im nächsten Newsletter vorstellen können. Wir wünschen uns, dass mit der Vorstellung solcher Projekte, noch mehr Kitas ältere Menschen mit einbinden.

#### **Projekt Lese-Oma / Lese-Opa**

In mehreren Kitas im Kreis Trier-Saarburg kommen Lese-Omas oder Lese-Opas zum Einsatz (übrigens auch Lese-Mamas und Lese-Papas). Lese-Omas / Lese-Opas sind liebevolle Großmütter / Großväter oder ältere Menschen im Ruhestand, die eine besondere Leidenschaft für das Lesen haben. Sie widmen ihre Zeit dem Vorlesen von Büchern und teilen gerne ihre Begeisterung, ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit den Kindern. Lese-Omas / Lese-Opas können eine wertvolle Quelle der Inspiration und des Lernens sein, insbesondere für die jüngere Generationen.

Die ehrenamtlichen Lese-Omas oder Lese-Opas besuchen regelmäßig die Kindertagesstätten, um vorzulesen. Dabei entsteht meistens eine sog. "Win Win Situation" für alle Beteiligten. Die Lese-Omas / Lese-Opas haben eine erfüllende Aufgabe im Rahmen der frühkindlichen Leseförderung, die Kinder eine spannende Vorlesestunde und die Kita eine zeitweise Unterstützung im Personalbereich.

Interessierte Lese-Omas und natürlich auch Lese-Opas können sich an die örtlichen Kitas wenden, um dort im Rahmen des Ehrenamts tätig zu werden. Die Kosten für das polizeiliche Führungszeugnis werden übernommen.



## Kita Sonnenblume in Bekond

Die Kita Sonnenblume in Bekond lebt den Generationenaustausch aktiv. Zu besonderen Anlässen wie beispielsweise St. Martin werden die älteren und chronisch kranken Menschen im ganzen Dorf von den Vorschulkindern, den "schlauhen Füchsen", zu Hause besucht. Mit guter Laune und Martinsbrezeln wird ihnen so der Tag versüßt.

Auch die Gruppe "Lustige Senioren", die sich einmal im Monat im Bekonder Bürgerhaus trifft, darf sich regelmäßig über Besuch aus der Kita freuen. Alle Jahre wieder, wenn der Nikolaus mit Sack und Pack dort einkehrt, tun es ihm die Kinder gleich und erfüllen die Halle mit einem weihnachtlichen Ständchen.

## 2.2. Ein EA stellt sich vor...

### Der neue Elternausschuss der katholischen KiTa St. Martin in Nittel stellt sich vor

Der neue Elternausschuss unserer Kita wurde am 20.09.2023 von der Elternversammlung gewählt. In der konstituierenden Sitzung des Elternausschusses vom 12.10.2023 wurden Anika Friedrich als Vorsitzende sowie Nina Feit als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Weitere neue Beisitzer des Elternausschusses sind Heike Flanagan, Katharina Kukawka, Veronika Meindl, Julia Schruff, Sören Roth und Dina Verlerié. Die Ämter des Kita-Beirats bekleiden Veronika Meindl und Julia Schruff. Vertreterin ist Dina Valerié.

Anika und Veronika sind bereits seit 2022 Mitglieder im Elternausschuss. Nina Feit wirkt bereits seit 2018 mit.

Als Elternausschuss vertreten wir die Interessen der Eltern der Nitteler KiTa-Kinder gegenüber der Einrichtungsleitung sowie dem Einrichtungsträger. Zugleich beraten wir beide. Eine gute Zusammenarbeit der Beteiligten ist eine wichtige Voraussetzung, um das Wohl jedes Kindes fördern zu können, daher nehmen wir die Elternmitwirkung in unserer KiTa sehr ernst.

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit, neue Herausforderungen und ein erlebnisreiches Kindergartenjahr 2023/2024 für unsere Kinder.





## 3. LEA-News

### 3.1. Bundes-Eltern-Kongress kommt nach RLP!

Die Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BEVKi) richtet nächstes Jahr im Herbst den Bundeselternkongress (BEK) aus und feiert dabei gleichzeitig ihr 10-jähriges Jubiläum. Als Gründungsmitglied der BEVKi hat sich der LEA RLP für die Ausrichtung des Bundeselternkongresses 2024 beworben. Am 10.10.2023 konnte der LEA RLP die BEVKi-Delegierten überzeugen und so kommen die Eltern aus ganz Deutschland im Herbst 2024 nach Mainz.

### 3.2. Informationen vom LEA

#### 3.2.1. Betretungsrecht der Eltern

Eltern haben ein grundsätzliches Betretungsrecht der Einrichtung in der Hol- und Bringsituation, stellt ein abgestimmtes Schreiben des Landeselternausschuss, des Ministeriums für Bildung und des Landesjugendamts klar. Es muss weder erst eingefordert werden noch müssen besondere Gründe vorliegen. Das Schreiben soll Kita-Akteur:innen zur Orientierung dienen.

Nähere Infos gibt es auf der Website des LEA: [Eltern gehören in die Kita! - LEA \(lea-rlp.de\)](https://www.lea-rlp.de)

#### 3.2.2. Abgrenzung EA – Kita-Beirat

Vielen Kita-Akteur:innen (Eltern, Fachkräften, Leitungen, Trägern) ist der **Unterschied zwischen Elternausschuss und Kita-Beirat** oft nicht ganz klar. Welche Themen gehören in welches Gremium? Wer sitzt in welchem Gremium? Dazu hat der Landeselternausschuss (LEA) RLP eine kleine Abgrenzung erstellt, die ihr auf dieser Seite findet:

[Abgrenzung Elternausschuss - Kita-Beirat - LEA RLP.pdf](#)



### 3.2.3. Pressemitteilungen und Beiträge des LEA

Auf der Homepage des Landeselternausschuss (LEA) RLP finden sich **Pressemitteilungen und Beiträge** zu wichtigen Themen. Einen kleinen Überblick über die aktuellsten Themen findet ihr hier:

[Jetzt heißt es Ärmel hochkrempeln! - LEA \(lea-rlp.de\)](#)

[Qualität, Quantität – eh zu spät? - LEA \(lea-rlp.de\)](#)

[Ene, mene, muh und raus bist du - LEA \(lea-rlp.de\)](#)

### 3.3. AK Schließtage

Der **Arbeitskreis Schließtage** hatte sich im Sommer 2022 aufgrund eines Beschlusses der LEA-Vollversammlung gegründet. Er besteht aus Vorstands-Mitgliedern des LEA und verschiedener KEAs und StEAs aus ganz Rheinland-Pfalz. Der AK sollte sich ein **Bild über die unterschiedlichen Situationen** sowohl innerhalb von Rheinland-Pfalz als auch bundesweit machen, zu **Handlungsmöglichkeiten informieren** und eine **Reduzierung der Schließtage als Zukunftsmodell** untersuchen. Nach über einem Jahr mit digitalen Treffen, intensivem Austausch, Recherche und vielen Gespräche mit unterschiedlichen Akteur:innen, hat der AK nun einen **Abschlussbericht** verfasst. Dieser beleuchtet das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven, bietet eine Zusammenfassung der Ergebnisse und informiert über verschiedene Handlungsmöglichkeiten vor Ort. Die Leitung des AK hatte zuletzt Annegret Neugschwender inne, Vorsitzende des KEA Trier-Saarburg.

Weitere Informationen und das Abschlusspapier findet ihr hier: [Der LEA informiert: AK Schließtage - LEA \(lea-rlp.de\)](#)

### 3.4. Digitale Veranstaltung zur Bedarfsplanung

Am **Freitag, den 19. Januar 2024, findet um 18.30 Uhr** ein hochkarätig besetztes **Online-Seminar zum Thema „Kita-Bedarfsplanung“** statt. Hierzu laden der Landeselternausschuss der Kitas in RLP (LEA), der KEA Trier-Saarburg sowie zahlreiche rheinland-pfälzische Kreis- und Stadtelternausschüsse ein.

Viele Fragen zum Thema Bedarfsplanung beantworten **LEA-Ehrenvorsitzender Andreas Winheller** sowie **Xenia Roth** und **Julia Burkard** vom **Bildungsministerium RLP**.



Alle Eltern, Sorgeberechtigte und Akteure der Kita-Landschaft in Rheinland-Pfalz sind herzlich eingeladen. Weitere Infos und die Anmeldung findet sich hier: [Digitale Schulung zum Thema „Kita-Bedarfsplanung“ am 19. Januar 2024 - LEA \(lea-rlp.de\)](#)



**LEA RLP**  
Landeselternausschuss  
Rheinland-Pfalz

ZUSAMMEN  
KÖNNEN WIR  
ETWAS BEWEGEN!

**KITA-  
BEDARFSPLANUNG**

FREITAG, 19. JANUAR 2024, 18.30 UHR

REFERENT\*INNEN:  
XENIA ROTH UND JULIA BURKARD (BM RLP)  
ANDREAS WINHELLER (EHRENVORSITZENDER LEA RLP)

KOSTENLOSE ANMELDUNG UNTER:  
[www.lea-rlp.de/anmeldung](http://www.lea-rlp.de/anmeldung)



**LEA RLP**  
Landeselternausschuss  
Rheinland-Pfalz



**KEA TR SAB**  
Kreiselternausschuss  
Trier-Saarburg

Zur besseren Vernetzung der Kita-Eltern untereinander und zur Erhöhung der Transparenz im Kita-System, bietet der LEA RLP eine **landesweite Signal-Gruppe** an. Wer hier Mitglied werden möchte, kann sich gerne an den KEA Trier-Saarburg wenden.



**KEA TR SAB**  
Kreiselternausschuss  
Trier-Saarburg

## IN EIGENER SACHE:

Wir möchten unseren Newsletter so interessant und informativ wie möglich gestalten. Dafür benötigen wir viele unterschiedliche Artikel. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Projekte, Feste oder Besonderheiten Ihrer Kita mit uns und allen Eltern teilen. Jeder Artikel, der von den Kita-Akteuren (Eltern, Elternausschüssen, Fachkräften, Leitungen und Trägern) an uns geschickt wird, wird im nächsten Newsletter veröffentlicht.

Wir wünschen uns, dass dieser Newsletter noch mehr Perspektiven und Sichtweisen aus den verschiedenen Kitas in Trier-Saarburg bekommt. Schicken Sie uns Ihren Artikel gerne an:

[info@kea-trier-saarburg.de](mailto:info@kea-trier-saarburg.de)

Ihr und euer KEA Trier-Saarburg



**Wir freuen uns, von euch / Ihnen zu hören!**

Tel.: **0176-63073297**

Mail: **info@kea-trier-saarburg.de**

**www.kea-trier-saarburg.de**

**Redaktion: Annegret Neugschwender**

**Der nächste Newsletter erscheint im März 2024**



**Newsletter des Kreiselternausschusses Trier-Saarburg:**

für Sorgeberechtigte, Elternvertreter:innen, Erzieher:innen, Kitaleitungskräfte, Trägervertreter:innen und interessierte Personen im Kita-Umfeld.

Anmeldung und Abmeldung jederzeit über die Homepage oder per E-Mail möglich

